



Steffen Kampeter MdB

Abgeordneter für den Mühlenkreis Minden-Lübbecke.
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister
der Finanzen.

CDU

zur Sache

Berlin, 09. Juli 2010

Herzlich Willkommen!

Heute möchte ich Sie wieder über aktuelle Themen meiner politischen Arbeit in Berlin und im Mühlenkreis informieren.

Jobcenter-Reform: Option gesichert - Wahlversprechen eingelöst

Mühlenkreis: Mit der gesetzlichen Neuregelung der Organisation der Jobcenter hat der Bundestag eine wichtige Entscheidung für die Zukunft der kommunalen Arbeitsmarktpolitik getroffen. Die Reorganisation der Arbeitsverwaltung sichert dauerhaft die so genannte Option. Das Amt ProArbeit in Minden-Lübbecke kann weiterarbeiten. Eine Zusage, die Steffen Kampeter, der direkt gewählte Bundestagsabgeordneter für den Mühlenkreises, in seinem Wahlkampf gegeben hatte – wurde so eingelöst.

Wesentliches Anliegen der christlich-liberalen Koalition ist, verbesserte Bedingungen für die Arbeitsvermittlung vor Ort zu schaffen und in der Option diese auf eine rechtlich sichere Basis zu stellen. Denn, wie auch ProArbeit im Mühlenkreis zeigt: Vermittlung vor Ort kann Hilfen schneller, passgenauer und somit erfolgreicher anbieten. Das heißt - aus dem derzeit vorhandenen Bündel von Maßnahmen werden diejenigen ausgewählt, die den örtlichen Gegebenheiten und der einzelnen Person entsprechend die spezifisch Richtigen sind.

Die Jobcenter-Reform stellt darüber hinaus einen ersten Schritt zur Erneuerung der Grundsicherung dar: Dem folgend sollen alle gegenwärtigen arbeitsmarktpolitischen Instrumente auf ihre Effektivität, Notwendigkeit und Zielgenauigkeit hin überprüft, mit Ziel, Anreize der Arbeits(-wieder)aufnahme zu erhöhen. Kernpunkte der Jobcenter-Reform finden Sie in Nachlese:

WEITER →

G20-Gipfel in Toronto: Christlich-liberale Haushaltspolitik macht weltweit Schule

Berlin: Der Konsolidierungskurs, den die christlich-liberale Koalition mit dem Zukunftspaket verfolgt, ist international nicht nur beispielhaft, sondern auch nachahmenswert: Gemeinsam beschlossen die Staats- und Regierungschefs der 20 führenden Industrienationen in Toronto, bis 2013 ihre Defizite halbieren zu wollen und bis 2016 mit dem Schuldenabbau zu beginnen. In der Debatte um die Konsolidierungspolitik hat sich die deutsche und europäische Linie durchgesetzt, erklärt Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen. Nicht einigen konnten sich das Gremium der G20-Staaten hingegen auf die globale Einführung einer Finanztransaktionssteuer sowie einer Bankenabgabe. Diesbezüglich wird Europa einen eigenen Weg beschreiten und sich einen Ordnungsrahmen geben.

Weichen zur besseren Zukunft sind gestellt: Bahnhof Minden

Minden: Die Sanierung des Mindener Hauptbahnhofes startet in Kürze, verspricht die Deutsche Bahn. Etwa eine Viertelmillion Euro veranschlagt die DB für die erste von insgesamt drei Sanierungsphasen. In dieser werden unter anderem verschiedene Fenster erneuert, die Bahnhofsfassade teilsaniert und gereinigt sowie Fußboden- und Elektroarbeiten ausgeführt werden.

Wie bereits berichtet, hatte Steffen Kampeter, Bundestagsabgeordneter für Minden-Lübbecke, den Vorsitzenden der Deutschen Bahn AG, Rüdiger Grube, zu einem klärenden Vorort-Gespräch nach Minden geladen und Verbesserungsvorschläge der Bahnhofssituation eingefordert. In dem zweiten Planungsabschnitt sieht die Bahn eine nichtkommerzielle Nutzung des entkernten Bahnhof-Innenbereiches als Ausstellungs- oder Veranstaltungsfläche vor. Optional ist die dritte Stufe, in der die DB - abhängig von der Marktentwicklung sowie der Umfeldentwicklung des Bahnhofs - eine kommerzielle Nutzung anstrebt.

Gezielte Förderung von benachteiligten Kindern

Berlin: Rund eine halbe Milliarde Euro wird die Bundesregierung für Kinder in sozialbenachteiligten oder einkommensschwachen Familien 2011 zur Verfügung stellen. Christdemokraten und Liberale werden ihrer

Finanzpolitik - im Fokus von Familienunternehmen

Verantwortung gerecht, gezielt vor allem auch die Bildungschancen dieser Kinder zu verbessern. Diese Leistungen werden als Sach- und Dienstleistungen gewährt -- etwa als Teilnahme an Nachhilfeunterricht oder die Teilnahme an Musik- und Sportangeboten. Gegenwärtig wird ein konkretes Konzept der Umsetzung mithilfe von Experten, Wissenschaftlern und Praktikern entwickelt, das im Herbst beschlussreif ist. Mit einbezogen in die Beratungen werden Bundesländer, kommunalen Spitzenverbände, Sozialverbände sowie die Parteien auf Spitzenebene.

Für gute Perspektiven: Berufsorientierungsprogramm

Berlin: Mit dem vom Bundeskabinett verabschiedeten Berufsorientierungsprogramm soll Jugendlichen neue Motivation in der Schule und konkrete Berufsperspektiven gegeben werden. Schulabbrüchen wird so entgegengesteuert und junge Menschen für ihr anschließende Berufsausbildung qualifiziert. Die Zahl der dafür eingesetzten Berufseinstiegsbegleiter wird laut Programm auf 2.000 verdoppelt. Hinzu kommen rund 1.000 weitere Senior-Experten mit Berufsausbildungserfahrung, die die Jugendlichen als Mentoren individuell fördern. "Wichtig ist uns, dass jeder Schüler, der Probleme hat, Unterstützung erhält", erklärt der Mindener Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter.



"Wir brauchen insgesamt eine bessere, intelligentere Finanzmarktordnung. Maß und Mitte, Freiheit, Verantwortung und Wettbewerb müssen jetzt die Maßstäbe bei dieser Fortentwicklung sein", sagte Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen. Zum Tag des deutschen Familienunternehmens 2010 erläuterte Kampeter die Finanzpolitik der Bundesregierung seit der Griechenlandkrise. "Jede Staatsausgabe, die wir nicht machen, schafft Freiräume für Unternehmen, wie die Ihren." Dies sei Kern der Konsolidierungspolitik und der nachhaltigen Veränderung der Ordnung.

[WEITER →](#)

Das Sommerbad an der Weser: Mit immensem Einsatz, Engagement und Herzblut zum 80. Jubiläum

Minden: Ein schönes Stück Minden; ein starkes Stück Ehrenamt - ein gutes Stück Deutschland! Für das beliebte und geschichtsträchtige Sommerbad seiner Heimatstadt fand Steffen Kampeter ehrende Worte. Anlass bot ihm das Jubiläumsfest des Schwimmbades. Seit acht Jahrzehnten bereichert es das Freizeitangebot in der Stadt und mit seiner Wiedereröffnung 2003 wird der Badebetrieb allein von ehrenamtlichen Helfern geschultert - ihnen heute voran steht Kathrin Kosiek, Vorsitzende der Helferbörse e.V.. Kampeter hob in diesem Zusammenhang Ehrenamt und Engagement hervor: als einen unersetzlichen Einsatz für die gesamte Gesellschaft. In Minden bewiese sich dies einmal mehr - hier an dem Weserufer. "Diese Leistung für Andere und für die Gemeinschaft kann daher nicht hoch genug gewürdigt werden", betonte der Bundestagsabgeordnete für den Mühlenkreis. Etliche Foto-Impressionen vom Jubiläumsfest finden Sie auf mt-online: [WEITER →](#)

Bestärkt und voran: Wahl-Entscheidung für ein modernes und aufgeklärtes Deutschland

"Für ein aufgeklärtes, modernes und zukunftsoffenes Deutschland wird Christian Wulff eintreten und es repräsentieren können", ist sich der Mindener Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter sicher, "und er wird über den Tag weisende Impulse für anstehende Aufgaben und nationalen Herausforderungen der Zukunft geben". In seiner Vereidigungsrede benannte Wulff bereits einige zentrale Punkte - unter anderem: richtige Lehren aus den Krisen ziehen, das Vertrauen der Bürger in ihre politische Entscheidungsträger zurückgewinnen und nicht zuletzt Brücken über vermeintlich Trennendes bauen. Als zehnter Bundespräsident will Wulff das Bellevue dem gemäß zu einer *Denkfabrik für Deutschland* wegweisend gestalten. "Eine solche Persönlichkeit wird Deutschland guttun. Wulff kommt mit seinem Alter, Ansichten und Erfahrungen aus der Mitte der Gesellschaft - er ist der richtige Kandidat für diese Zeit", erklärte Kampeter vor dem Wahlmarathon der 14. Bundesversammlung. Lesen Sie hierzu den Kommentar von Steffen Kampeter in seinem *Abgeordnetenblog*: [WEITER →](#)

[WEITER →](#) zur Website von Steffen Kampeter

[WEITER →](#) Möchten Sie "zur Sache" abbestellen?

V.i.S.d.P. Steffen Kampeter MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-79495 bzw. schriftlich an steffen.kampeter@bundestag.de